(I) Scaldacqua a scarico libero
(D) Offener Warmwasserspeicher
(GB) Open outlet water heater
(F) Chauffe-eau à accumulation
(NL) Warmwaterboiler
(H) Nyitott nyomásmentes vízmelegitő
(CZ) Popis a všeobecné informace
(PL) Elektryczny ogrzewacz wody

I **Istruzioni per l'installazione l'uso e la manutenzione pag. 7**

D **Installations und Gebrauchs und wartungs anweisungen pag. 17**

GB **Instructions for installation, use, and maintenance pag. 27**

F **Intructions pour l'installation, l'emploi, l'entretien pag. 37**

NL **Installatie en onderhoudsvoorschriften pag. 47**

H **Beszerelési, használati és karbantartási útmutató pag. 57**

CZ **Návod k obsluze, použití a instalaci pag. 67**

PL **Instrukcja instalacji użytkowania i obsługi str. 77**

ATTENZIONE!
Scaldacqua a scarico libero.
Lo scarico agisce da sfiato, usare rubinetti adatti per scaldacqua a scarico libero.
Prima di accendere l'apparecchio, assicurarsi che esso sia pieno d'acqua: aprire il rubinetto dell'acqua calda (a sinistra) e attendere fino alla fuoriuscita dell'acqua.

ACHTUNG!
Offener Speicher. Dieser Speicher arbeitet drucklos.
Spezialarmaturen verwenden.
Vor der elektrischen Inbetriebnahme muß sicher gestellt sein, daß der Speicher mit Wasser gefüllt ist. Dazu muß mann das Heißwasserventil (links) öffnen und abwarten, bis Wasser aus dem Auslauf kommt.

WARNING!
Open outlet water heater.
The outlet acts as a vent, use mixing taps suitable for open outlet water heaters only.
Before switching on the appliance make sure it is full of water open the hot water tap (to the left) and wait until water flows through.

ATTENTION!
Chauffe-eau à écoulement libre.
Ce chauffe-eau travaille hors pression. Utiliser une robinetterie speciale.
S'assurer que l'appareil est rempli d'eau avant la mise sous tension. Pour se faire, ouvrir le robinet d'eau chaude (coté gauche), jusqu'à ecoulement.

OPGELET!
Dit toestel mag enkel met open (zonder druk) worden geinstalleerd. Op de afvoerpijp mogen derhalve geen straalregelaars, gummislangen of afsluitkranen worden bevestigd.
Voor dat men de boiler in werking zet moet men ervan overtuigd zijn dat de boiler vol (water) is.
Men moet om dat te bereiken de warmwaterkraan (links) openen en afwachten totdat geen water e meer uit de draan komt.

FIGYELEM!
A vízmelegítő szabad kifolyású. Csak a gyártó által tartozékként csomagolt szabadkifolyású keverőcsappal lehet szerelni.
Mielőtt a készüléket bekapcsolja, győződjön meg arról, hogy a keszüléket vízzel feltöltötték: nyissa ki a melegvízcsapot (balra) és varja meg, amíg víz folyik a csapból.

UPOZORNĚNÍ!
Ohřívač je beztlakový. Není třeba odvzdušňovat, je nutné ale používat baterie určené pro beztlakové ohřívače.
Před uvedením ohřívače do provozu je nutné ověřit, zda je naplněn vodou: otevřít výtok teplé vody (na levé straně) a čekat až bude voda vytékat bez vzduchových bublinek.

UWAGA!
Podgrzewacz o opróżnianiu grawitacyjnym (bezciśnieniowy). Opróżnianie działa jak system odpowietrzania, należy zastosować krany / baterie jedynie te odpowiednie o podgrzewaczy o opróżnianiu grawitacyjnym (podgrzewaczy bezciśnieniowych) Przed włączeniem urządzenia należy upewnić się, czy jest ono napełnione wodą: w tym celu należy otworzyć kran ciepłej wody (lewy) i odczekać aż do momentu, gdy zacznie wylewać się woda.

ALLGEMEINE HINWEISE

1. **Vorliegende Bedienungs- und Wartungsanleitung ist ein integrierender und wesentlicher Bestandteil des Produkts. Bewahren Sie sie sorgfältig auf, denn sie muss das Gerät stets begleiten, auch im Falle einer evtl. Übertragung des Gerätes an einen anderen Eigentümer bzw. Benutzer und/oder seine Verlegung auf eine andere Anlage.**
2. **Lesen Sie bitte vor Gebrauch des Gerätes die Hinweise dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung aufmerksam durch. Sie enthalten wichtige Angaben hinsichtlich der Sicherheit bei der Installation, dem Gebrauch und der Wartung.**
3. Die Installation obliegt dem Käufer und ist durch Fachpersonal und gemäß den Hinweisen dieser Bedienungsanleitung durchzuführen.
4. Bei diesem Gerät handelt es sich um einen Warmwasserspeicher mit freiem Ablauf (d.h. druckloser Betrieb). Das Gerät darf nur mit Armaturen für drucklosen Speicher angeschlossen werden und es ist nur für eine Zapfstelle geeignet. Es ist an ein Brauchwassernetz anzuschließen, das der Leistungsfähigkeit des Gerätes entspricht. Das Warmwasserrohr darf niemals geschlossen oder verstopft werden; sollten Mischbatterie-Armaturen eingesetzt werden, sind die zu verwenden, die sich für drucklose Speicher eignen.
5. **Es ist nicht gestattet**, dieses Gerät für andere Zwecke zu verwenden, als die, für die es geschaffen wurde. Die Herstellerfirma weist jegliche Haftung für Schäden die durch Missachtung der Hinweise dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung, fehlerhafte Bedienung, oder unsachgemäße Handhabung verursacht werden, zurück.
6. Die Installation, die Wartung sowie Eingriffe jeglicher Art sind ausschließlich durch Fachpersonal und gemäß den einschlägigen Normen und den Anweisungen des Herstellers durchzuführen.
7. Eine unsachgemäße Installation kann zu Schäden an Personen, Tieren oder Gegenständen führen, für die der Hersteller nicht verantwortlich gemacht werden kann.
8. Bewahren Sie Verpackungsmaterial wie Klammern, Plastikbeutel, Schaumstoffe usw. nicht in Reichweite von Kindern auf; es könnte eine große Gefahr darstellen.
9. Das Gerät **darf nicht** durch Kinder oder unerfahrene Personen bedient werden.
10. Das Gerät **darf nicht** barfuß oder mit nassen Händen bedient, bzw. mit nassen Körperteilen berührt werden.
11. Eventuelle Reparaturen sind nur durch Fachpersonal durchzuführen. Es sind ausschließlich Original-Ersatzteile zu verwenden. Die Missachtung obiger Hinweise kann die Sicherheit beeinträchtigen und entbindet den Hersteller von jeglicher Haftung.
12. Die Warmwassertemperatur wird durch einen Betriebsthermostaten geregelt, der ebenfalls als rückstellbare Sicherheitsvorrichtung fungiert, um gefährliche Temperaturanstiege zu verhindern.
13. Der Elektroanschluss ist gemäß den Anleitungen des entsprechenden Abschnitts durchzuführen.
14. Bewahren Sie keine brennbaren Gegenstände in Gerätenähe auf.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Symbol-Legende:

Symbol	Bedeutung
⚠	**Personenschaden!** Missachtung dieses Hinweises kann schwere, unter bestimmten Umständen sogar tödliche Körperverletzungen verursachen.
△	Missachtung dieses Hinweises kann Schäden, unter bestimmten Umständen sogar schwere Schäden, an **Gegenständen, Pflanzen oder Tieren** verursachen.
!	Pflicht zur Einhaltung der allgemeinen und produktspezifischen Sicherheitsnormen.

Nr.	Hinweis	Gefahr	Symbol
1	Keine Arbeiten ausführen, für die das Gerät geöffnet werden müsste.	Stromschlag aufgrund unter Spannung stehender Teile. Personenschäden durch Verbrennungen aufgrund vorhandener heißer Teile, oder Körperverletzung durch scharfe Kanten und spitze Teile.	⚠
2	Keine Arbeiten ausführen, für die das Gerät aus der installierten Anlage entfernt werden müsste.	Stromschlag aufgrund unter Spannung stehender Teile.	⚠
		Überschwemmung durch das aus den abgenommenen Rohren auslaufende Wasser.	△
3	Das Gerät nicht durch Herausziehen bzw. Einstecken des Netzsteckers ein- oder ausschalten.	Stromschlag durch Beschädigung des Kabels, des Steckers oder der Steckdose.	⚠
4	Das Versorgungskabel darf nicht beschädigt werden.	Stromschlag aufgrund freiliegender, unter Spannung stehender Drähte.	⚠
5	Keine Gegenstände auf dem Gerät liegen lassen.	Personenschäden durch Herunterfallen des Gegenstandes in Folge von Vibrationen.	⚠
		Beschädigung des Gerätes oder der darunter stehenden Gegenstände durch Herunterfallen des Gegenstandes in Folge von Vibrationen.	△
6	Nicht auf das Gerät steigen.	Personenschäden durch Fallen bzw. Kippen des Gerätes.	⚠
		Beschädigung des Gerätes oder der darunter stehenden Gegenstände durch das aus seiner Befestigung ausgebrochene, herunterfallende Gerät.	△
7	Nicht auf Stühle, Hocker, Leitern oder nicht standfeste Unterlagen steigen, um das Gerät zu reinigen.	Personenschäden durch Herunterfallen oder Schnitt- und Quetschwunden (Leichtmetallleitern)	⚠
8	Gerät vor der Reinigung stets ausschalten, den entsprechenden Schalter ausschalten und den Stecker ziehen.	Stromschlag aufgrund unter Spannung stehender Teile.	⚠
9	Das Gerät an einer tragfähigen, keinen Vibrationen ausgesetzten Wand installieren.	Betriebsgeräusch	⚠
10	Bei Bohrungen in der Wand ist darauf zu achten dass keine bereits bestehenden Kabel- und Rohrleitungen beschädigt werden.	Stromschlag durch Berührung stromführender Leiter. Explosionen, Brand oder Vergiftungen durch Gasverluste aus beschädigten Leitungen.	⚠
		Beschädigung bestehender Anlagen. Überschwemmung durch das aus den beschädigten Rohren auslaufende Wasser.	△
11	Rohrleitungen und Verbindungskabel sind so zu schützen, dass sie nicht beschädigt werden können.	Stromschlag durch Berührung stromführender Leiter.	⚠
		Überschwemmung durch das aus den beschädigten Rohren auslaufende Wasser.	△
12	Es ist sicherzustellen, dass der Installationsort und die Anlagen, an die das Gerät angeschlossen wird, die einschlägigen Normen erfüllen.	Stromschlag durch Berührung unkorrekt installierter, stromführender Leiter.	⚠
		Beschädigung des Gerätes durch unsachgemäße Betriebsweise.	△

Nr.	Hinweis	Gefahr	Symbol
13	Es ist geeignetes, zweckentsprechendes Handwerkszeug zu verwenden (im Besonderen ist darauf zu achten, dass es nicht beschädigt, und mit unbeschädigten, ordnungsgemäß befestigten Griffen versehen ist); es ist korrekt einzusetzen, vor Herunterfallen zu schützen, und nach Gebrauch wieder an Ort und Stelle unterzubringen.	Personenschaden durch Abprallen von Splittern und Bruchteilen, Einatmen von Staub, Aufprall, Schnitt- und Stechwunden, Abschürfungen.	⚠
		Beschädigung des Gerätes oder umliegender Teile durch Abprallen von Splittern, Aufprall und Einschnitte.	△
14	Es ist geeignetes, zweckentsprechendes Elektro-Werkzeug einzusetzen (im Besonderen ist darauf zu achten, dass Kabel und Stecker unbeschädigt sind, und dass sich drehende bzw. hin und her bewegende Teile korrekt befestigt wurden); es ist korrekt einzusetzen, vor Herunterfallen zu schützen, abzuschalten und nach Gebrauch wieder an Ort und Stelle unterzubringen.	Personenschaden durch Stromschlag, Abprallen von Splittern und Bruchteilen, Einatmen von Staub, Aufprall, Schnitt- und Stechwunden, Abschürfungen, Lärm, Vibrationen.	⚠
		Beschädigung des Gerätes oder umliegender Teile durch Abprallen von Splittern, Aufprall und Einschnitte.	△
15	Es ist sicherzustellen, dass tragbare Leitern sicher und fest aufgestellt werden, dass diese die geeignete Standsicherheit besitzen, die Stufen bzw. Streben unbeschädigt und rutschfest sind, dass die Leitern nicht versetzt werden, wenn sich jemand darauf befindet, und dass jemand darüber wacht.	Personenschäden durch Herunterfallen oder Schnitt- und Quetschwunden (Leichtmetallleitern)	⚠
16	Es ist sicherzustellen, dass Plattformleitern sicher und fest aufgestellt werden, dass diese die geeignete Robustheit besitzen, die Stufen unbeschädigt und rutschfest sind, dass sie mit Handläufen und die Plattform mit einem Geländer versehen ist.	Personenschäden durch Fallen.	⚠
17	Es ist sicherzustellen, dass bei den auf einer gewissen Höhe ausgeführten Arbeiten (meistens besteht ein Höhenunterschied von mehr als 2 Metern), der Arbeitsbereich durch Geländer oder durch persönliche Sicherheitsgurte geschützt wird, um Stürze zu vermeiden, dass der eventuelle Sturzbereich frei von gefährlichen Hindernissen ist und ein evtl. Aufprall durch halbstarre oder verformbare Bodenteile abgeschwächt wird.	Personenschäden durch Fallen.	⚠
18	Es ist sicherzustellen, dass die Arbeitsstelle über die geeigneten Verhältnisse hinsichtlich der Beleuchtung, Belüftung, Tragfähigkeit der Strukturen, und Fluchtwege verfügt.	Personenschaden durch Stöße, Stolpern, Verletzungen.	⚠
19	Während der Arbeiten ist geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung zu tragen.	Personenschaden durch Stromschlag, Abprallen von Splittern und Bruchteilen, Einatmen von Staub, Aufprall, Schnitt- und Stechwunden, Abschürfungen, Lärm, Vibrationen.	⚠
20	Bei den im Geräteinnern durchgeführten Arbeiten ist vorsichtig vorzugehen, um Anstoßen an spitze Stellen zu vermeiden.	Personenschaden durch Schnitt- und Stichwunden, Abschürfungen.	⚠
21	Zur Reinigung des Gerätes keine Insektiziden, Lösungs- oder scharfe Reinigungsmittel verwenden.	Beschädigung der Kunststoff- oder Lackteile.	△
22	Das Gerät nicht für Zwecke verwenden, die von einem normalen, privaten Haushaltsgebrauch abweichen.	Beschädigung des Gerätes durch Betriebsüberbelastung. Beschädigung der unsachgemäß behandelten Teile.	△
23	Das Gerät darf nicht von Kindern oder unerfahrenen Personen bedient werden.	Beschädigung des Gerätes durch unsachgemäßen Einsatz.	△

Nr.	Hinweis	Gefahr	Symbol
24	Die Elektroanschlüsse sind mit Erdleitern geeigneten Querschnitts zu versehen.	Brand durch Überhitzen aufgrund des Stromdurchgangs durch unterdimensionierte Kabel.	△
25	Das Gerät und der Bereich in unmittelbarer Nähe des Arbeitsortes ist durch geeignetes Material zu schützen.	Beschädigung des Gerätes oder umliegender Teile durch Abprallen von Splittern, Aufprall und Einschnitte.	△
26	Das Gerät ist mit dem erforderlichen Schutz und der nötigen Vorsicht zu handhaben.	Beschädigung des Gerätes oder umliegender Teile durch Stöße, Aufprall, Einschnitte und Zerquetschung.	△
27	Material und Ausrüstungen sind so zu handhaben, bzw. zu versetzen, dass sichere und unbehinderte Bewegungsfreiheit gewährleistet ist; Stapel sind zu vermeiden, da diese einstürzen könnten.	Beschädigung des Gerätes oder umliegender Teile durch Stöße, Aufprall, Einschnitte und Zerquetschung.	△
28	Nach einem Wartungseingriff sind sämtliche betroffenen Sicherheits- und Kontrollfunktionen wieder herzustellen, und ihre korrekte Funktionsweise sicherzustellen, bevor das Gerät wieder in Betrieb genommen wird.	Beschädigung oder Gerätesperre durch unkontrollierte Betriebsweise.	△

PRODUKTSPEZIFISCHE SICHERHEITSNORMEN

Symbol-Legende:

Symbol	Bedeutung
⚠	**Personenschaden! Missachtung dieses Hinweises kann schwere, unter bestimmten Umständen sogar tödliche Körperverletzungen verursachen.**
△	**Missachtung dieses Hinweises kann Schäden, unter bestimmten Umständen sogar schwere Schäden, an Gegenständen, Pflanzen oder Tieren verursachen.**
!	Pflicht zur Einhaltung der allgemeinen und produktspezifischen Sicherheitsnormen.

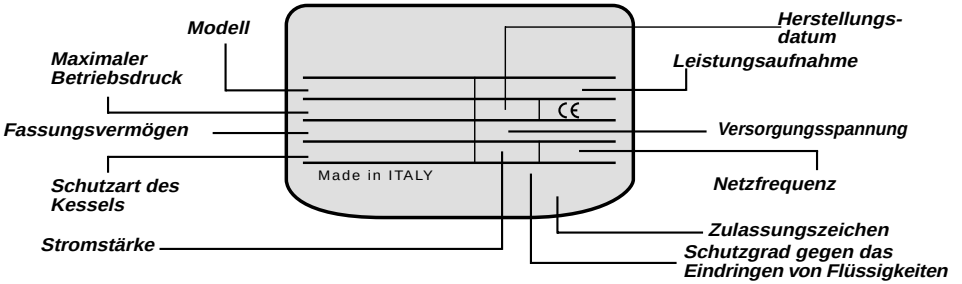
Nr.	Hinweis	Gefahr	Symbol
29	Vor der Handhabung sind sämtliche Geräteteile, die Wasser enthalten könnten, zu entleeren und eventuelle Entlüftungsventile zu aktivieren	Personenschaden durch Vergiftung.	⚠
30	Kalkablagerungen sind gemäß den Hinweisen der „Sicherheitskarte“ des eingesetzten Produkts zu entfernen. Lüften Sie hierbei den Raum, tragen Sie Schutzkleidung, vermischen Sie keine unterschiedlichen Produkte, schützen Sie das Gerät und die umliegenden Gegenstände.	Personenschaden durch Kontakt von Säuresubstanzen mit Haut oder Augen, Einatmen oder Schlucken chemischer Schadstoffe.	⚠
		Beschädigung des Gerätes oder umliegender Teile durch Korrosion säurehaltiger Stoffe.	△

BESCHREIBUNG DES WARMWASSERSPEICHERS (siehe Abb. 4)

A. Kontrolleuchte **B.** Regler **C.** Vordere Abdeckung

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Hinsichtlich der techn. Eigenschaften verweisen wir auf die Angaben des Typenschildes.



Fassungsvermögen	l	5
Leistung	W	Siehe Typenschild
Spannung	V	Siehe Typenschild
Wasserversorgungsdruck	Pa (bar)	0
Gewicht	kg	2,6

Dieses Gerät erfüllt die EMC-Vorschriften der EG-Richtlinie 89/336/EWG über die elektromagnetische Verträglichkeit.

VORSCHRIFTEN ZUR INSTALLATION (für den Installateur)

! **ZUR BEACHTUNG! Halten Sie sich genau an die zu Beginn des Textes angegebenen allgemeinen Hinweise und Sicherheitsvorschriften.**

Installation und Inbetriebnahme des Warmwasserspeichers sind von dazu autorisiertem Personal den geltenden Gesetzen und eventuellen Vorschriften der lokalen Gesundheitsbehörden und -Körperschaften gemäß durchzuführen.
Vorsicht: Bei diesem Gerät handelt es sich um einen Warmwasserspeicher mit freiem Ablauf (d.h. druckloser Betrieb). Das Gerät darf nur mit Armaturen für drucklosen Speicher angeschlossen werden und es ist nur für eine Zapfstelle geeignet.
Die elektrischen und hydraulischen Anschlüsse sind den geltenden Normen entsprechend vorzunehmen.
Der Warmwasserspeicher dient dem Erhitzen von Wasser auf eine Temperatur unterhalb des Siedepunktes. Er ist an ein Brauchwassernetz anzuschließen, das der Leistungsfähigkeit des Geräts angemessen ist.
Vor dem Anschluss des Warmwasserspeichers sollten Sie Folgendes beachten:
- Überprüfen Sie, ob die Merkmale des Geräts den Anforderungen des Kunden genügen (wir verweisen hierzu auf das Typenschild).
- Stellen Sie sicher, dass das installierte Gerät dem IP-Schutzgrad (Schutz gegen das Eindringen von Flüssigkeiten) gemäß der geltenden Vorschriften entspricht.
Lesen Sie sich sämtliche Angaben auf dem Verpackungsetikett und auf dem Typenschild aufmerksam durch.

Installation des Geräts

Dieses Gerät ist dazu bestimmt, entsprechend der geltenden Vorschriften ausschließlich in einem Innenraum installiert zu werden. Dabei sind folgende Hinweise bezüglich des Umfeldes am Installationsort zu beachten:

- **Feuchtigkeit:** Installieren Sie das Gerät nicht in geschlossenen (unbelüfteten) und feuchten Räumlichkeiten.
- **Frost:** Installieren Sie das Gerät nicht in Räumlichkeiten, in denen mit einem starken Absinken der Temperaturen auf kritische Werte zu rechnen ist, sodass das Risiko von Eisbildung besteht.
- **Sonneneinstrahlung:** Setzen Sie den Warmwasserspeicher keiner direkten Einwirkung von Sonnenstrahlen oder Sonnenstrahlen durch Fensterscheiben aus.
- **Staub/Dampf/Gas:** Installieren Sie das Gerät nicht in besonders „aggressiven“ Umfeldern wie z.B. in Räumlichkeiten mit Säuredämpfen, Staub oder in gasgesättigten Umfeldern.
- **Elektrische Entladungen:** Installieren Sie den Warmwasserspeicher nicht direkt über elektrischen Leitungen, die nicht vor starken Temperaturschwankungen geschützt sind.

! **Siehe Hinweise 26**

! **Siehe Hinweise 9** - Bei Wänden aus Ziegelsteinen oder Hohlblocksteinen, Zwischenwänden von beschränkter Stabilität oder Mauerwerk, das nicht dem angegebenen Mauerwerk entspricht, ist vor der Installation die Stabilität der Wände und Mauern, an denen das Gerät installiert wird, zu überprüfen.
Installieren Sie das Gerät mittels des beigefügten Bügels, der mit zwei 6 mm Schrauben/Dübeln befestigt wird.

! **Siehe Hinweise 10**
Die lokalen Vorschriften können Einschränkungen für die Installation im Badezimmer vorsehen. Halten Sie sich stets an die in den geltenden Vorschriften angegebenen Mindestabstände.
Der Warmwasserspeicher ist so nah wie möglich an den Zapfstellen zu installieren, sodass unnötiger Wärmeverlust durch lange Rohrleitungen vermieden wird.

! **Siehe Hinweise 20**

Wasseranschluss

Vor dem Wasseranschluss ist die Anlage gründlich durchzuspülen, sodass eventuelle Rückstände oder Verschmutzungen, welche die Funktionstüchtigkeit des Warmwasserspeichers beeinträchtigen könnten, entfernt werden.
Vergewissern Sie sich, dass die Leitungen (Wasserzufuhr und Entnahme) mit Rohren oder Verbindungsstücken angeschlossen werden, die nicht nur dem Betriebsdruck sondern auch den hohen Wassertemperaturen des Warmwasserspeichers, die im Normalfall 80°C übersteigen können, standhalten. Daher sollten auf jeden Fall Materialien verwendet werden, die diesen Temperaturen gegenüber resistent sind.
Es wird geraten, zur elektrischen Isolierung zwischen Gerät und Wasserversorgungsanlage dielektrische Verbindungsstücke zu verwenden.
Verbinden Sie den Wassereingang (gekennzeichnet durch einen blauen Gummiring) und den Wasserausgang (roter Gummiring) mit den entsprechenden **Anschlussleitungen der Niederdruckarmatur**. Ziehen Sie die Muffen **E** mit einem **Abb. 4** entsprechenden Drehmomentenschlüssel fest.
Sollte in der Wasserversorgungsanlage ein geringer Druck vorhanden sein, installieren Sie das Gerät nicht mehr als einen Meter über dem Hahn (**Abb. 3**) und nicht mehr als 2 Meter seitlich vom Hahn.
Sollten die tatsächlichen Abstände größer sein als die angegebenen Werte, ist am Warmwasserrohr ein Entlüftungsventil anzubringen.
Füllen Sie den Warmwasserspeicher und lassen Sie das Wasser dann einige Sekunden lang aus dem Hahn abfließen.
Die Wasserdurchflussmenge darf bei geöffnetem Hahn nicht mehr als 5 l/min betragen. Andernfalls ist in Übereinstimmung mit der Vorschrift DIN 44531 das Ventil (**Abb. 5**) zur Einschränkung des Wasserstroms entsprechend einzustellen.
Bei besonders hartem Wasser wird sich im Inneren des Geräts innerhalb eines relativ kurzen Zeitraums viel Kalk ablagern, was Einbußen der Funktionstüchtigkeit des Geräts und eine Beschädigung des elektrischen Widerstands zur Folge hat.

Stromanschluss

Zur Sicherheit sollte die Elektroanlage vor der Installation des Warmwasserspeichers durch einen Fachmann genau auf die Übereinstimmung mit den einschlägigen Vorschriften überprüft werden, da der Hersteller für eventuelle, durch eine fehlende Erdleitung oder aufgrund von Anomalien bei der Stromversorgung verursachte Schäden nicht haftet.

! **Siehe Hinweis 24** - Vergewissern Sie sich, dass die Anlage für die maximale Leistungsaufnahme des Warmwasserspeichers geeignet ist (entnehmen Sie Daten dem Typenschild) und dass der Kabeldurchschnitt für die elektrische Verbindung geeignet ist, oder zumindest nicht geringer als 1,5 mm^2 ist.

Das Versorgungskabel (Typ H05 VV-F 3x1.5, Durchmesser 8,5 mm) ist in die vorgesehene Öffnung (**X Abb. 6**) neben dem Regler so weit einzuführen, dass es den Thermostaten erreicht (**T Abb. 6**). Der Elektroanschluss ist direkt an den Klemmen (**D Abb. 6**) des Thermostaten vorzunehmen (achten Sie auf die Polung L-N).
Das Gerät verfügt über ein Kabel mit Stecker. Für die Installation ohne Stecker ist ein zweipoliger Schalter, der den geltenden Vorschriften entspricht (Kontaktöffnung von mind. 3 mm, besser wenn mit Sicherungen versehen) zu verwenden.
Das Gerät muss auf jeden Fall geerdet werden; das Erdungskabel (gelb/grün) ist mittels des Faston-Anschlusses am Widerstand, der mit dem ⏚ (**PE Abb. 6**) versehen ist, zu befestigen. Klemmen Sie das Versorgungskabel mit der beigefügten Kabelklemme fest.

! **Siehe Hinweis 11**
Mehrfachsteckdosen, Verlängerungskabel und Adapter sind nicht zulässig.
Benutzen Sie für die Erdung des Geräts auf keinen Fall die Rohre der Wasserversorgungs-, Heizungs- oder Gasanlage.
Das Gerät ist nicht vor Schäden durch Blitzeinschlag geschützt.

Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des Geräts, dass die zur Verfügung stehende Netzspannung dem auf dem Typenschild angegebenen Wert entspricht und dass der Warmwasserspeicher mit Wasser gefüllt ist.
Sollte das Gerät über kein Versorgungskabel verfügen, so ist es entweder mittels eines Rohres oder mittels eines Kabels zur Festinstallation am Festnetz anzuschließen.

Inbetriebnahme und Kontrolle

Füllen Sie den Warmwasserspeicher bevor Sie diesen unter Spannung stellen mit Wasser aus dem Versorgungsnetz.
Stellen Sie den Regelknopf (F Abb. 6) auf die gewünschte Position, schließen Sie den Stecker an oder bringen Sie den Schalter auf Position „ON“.
Überprüfen Sie das korrekte Funktionieren des Geräts bis zum Ende des ersten Heizzyklus, was durch das Erlöschen der Kontrollleuchte angezeigt wird. Während des Heizzyklus vergrößert sich das Wasservolumen, was dazu führen kann, dass Wasser aus dem Hahn tropft: Das ist ein völlig normaler Vorgang, der keineswegs auf einen defekten Wasserhahn schließen lässt. **Schließen Sie die Wasserhähne nicht zu fest. Sie schonen auf diese Weise die Dichtungen.**
Sollten Funktionsstörungen auftreten, lesen Sie sich den Abschnitt über die WARTUNGSHINWEISE durch.

Einstellung der Betriebstemperatur

Die Wassertemperatur wird über den Drehknopf (F Abb. 6) auf einen Wert zwischen 40 und ca. 80°C eingestellt.
Aus folgenden Gründen empfiehlt es sich, den Warmwasserspeicher auf eine Temperatur von 60°C einzustellen:
- Geringer Kalkbildung;
- Wenig Wärmeverlust;
Vermeidung von Bakterienbildung.

Frostschutzfunktion

Ist am Installationsort des Geräts mit besonders niedrigen Temperaturen zu rechnen, dann stellen Sie den Drehknopf (**F Abb. 6**) auf Position *****.
Während des Heizzyklus (**A Abb. 4**) leuchtet die Kontrollleuchte dauerhaft auf.

WARTUNGSVORSCHRIFTEN (für autorisiertes Fachpersonal)

ZUR BEACHTUNG! Halten Sie sich genau an die zu Beginn des Textes angegebenen allgemeinen Hinweise und Sicherheitsvorschriften.

Sämtliche Wartungseingriffe und –arbeiten sind von Fachpersonal durchzuführen (welches über die notwendigen, in den einschlägigen Vorschriften angegebenen Voraussetzungen verfügt).
Vor jedem Wartungseingriff oder vor dem Einbau eines neuen Bauteils ist das Gerät mittels des Hauptschalters von der Stromversorgung zu trennen; Falls notwendig, ist der Warmwasserspeicher zu entleeren.

Siehe Hinweise 20 - 26 - 28

Eventueller Ersatz von Einzelteilen

Die elektrischen Bauteile (Widerstand, Thermostat, Kontrollleuchte) sind durch Entfernen des Deckels **C** zu erreichen. Lockern Sie dazu die Schrauben **D** (**Abb. 4**). Ersetzen des Thermostaten: Trennen Sie den Thermostat von der Stromversorgung und nehmen Sie ihn von seiner Halterung am Widerstand. Entfernen des Widerstands: Lösen Sie die Mutterschrauben (**A Abb. 6**) mittels eines 10 mm Sechskantschlüssels. Achten Sie beim Wiederanbringen darauf, dass Dichtung, Flansch, Thermostat, Widerstand und Rohre (in ihrer jeweiligen Halterung bzw. an ihrer jeweiligen Befestigung) in der ursprünglichen Position installiert werden.
Es empfiehlt sich, die Dichtung jedesmal nach dem Entfernen des Flansch zu ersetzen.
Vergewissern Sie sich nach der Durchführung der aufgeführten Schritte und bevor das Gerät unter Spannung gesetzt wird, dass der Warmwasserspeicher mit Wasser gefüllt ist.

Regelmäßige Wartung

Nach jeweils einem Betriebsjahr sind folgende Schritte durchzuführen:
- Entleeren Sie das Gerät und entfernen Sie den Widerstand;
- Entfernen Sie vorsichtig sämtliche Kalkablagerungen an den Elementen des Widerstands; falls Sie dazu keine für diesen Zweck geeigneten Säuren verwenden möchten, kann die Kalkkruste auch mit Hilfe von nicht metallenen Gegenständen abgekratzt werden, wobei darauf zu achten ist, dass das Schutzgehäuse des Widerstandes nicht beschädigt wird;
- Es empfiehlt sich, die Dichtung jedesmal nach dem Entfernen des Widerstands zu ersetzen.

Beim Wiedereinsetzen des Widerstands ist darauf zu achten, dass das Drehmoment der Mutterschrauben (**A Abb. 6**) zwischen 7 und 10 N/m liegt. Dabei ist auf ein „verkreuztes“ Festziehen zu achten.
Vergewissern Sie sich nach der Durchführung der aufgeführten Schritte und bevor das Gerät unter Spannung gesetzt wird, dass der Warmwasserspeicher mit Wasser gefüllt ist.

Reaktivieren der bipolaren Sicherung

Im Fall einer übermäßigen Überhitzung des Wassers tritt gemäß der Vorschrift CEI-EN ein Sicherheitsschalter in Kraft und unterbricht den Stromkreis an beiden Versorgungsphasen des Widerstandes.

Und so wird Ihr Gerät anschließend wieder aktiviert:
- Lassen Sie den Widerstand abkühlen;
- Drehen Sie den Drehknopf (**F Abb. 6**) auf die Position der höchsten Temperatureinstellung;
- Lockern Sie die Schrauben **D** (**Abb. 4**) und entfernen Sie den Deckel **C**;
- Trennen Sie den Thermostaten (**T Abb. 6**) vom Stromnetz;
- Üben Sie mit einem Kreuzschraubenzieher auf dem Punkt **A Abb. 9** Druck aus, bis ein hörbares Einrasten zu vernehmen ist.

Bringen Sie nun die entfernten Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder an. Achten Sie dabei besonders darauf, dass die einzelnen Bauteile an der richtigen Stelle montiert werden.

Vergewissern Sie sich nach der Durchführung der aufgeführten Schritte und bevor das Gerät unter Spannung gesetzt wird, dass der Warmwasserspeicher mit Wasser gefüllt ist.

GEBRAUCHSNORMEN FÜR DEN BENUTZER

ZUR BEACHTUNG! Halten Sie sich genau an die zu Beginn des Textes angegebenen allgemeinen Hinweise und Sicherheitsvorschriften.

Wir raten dem Benutzer

- Achten Sie darauf, dass sich unter dem Warmwasserspeicher keine Gegenstände und/oder Geräte befinden, die durch einen eventuellen Wasseraustritt beschädigt werden könnten.
- Sollte für einen längeren Zeitraum kein Wasser entnommen worden sein, ist Folgendes zu beachten:
  - ➢ Stellen Sie den äußeren Schalter auf die Position „OFF“, sodass das Gerät vom Stromnetz getrennt wird;
  - ➢ schließen Sie die Hähne des Wasserkreislaufs.
- Warmes Wasser, das mit einer Temperatur von über 50°C aus den Wasserhähnen austritt, kann zu schweren Verbrennungen oder sogar zum Tod führen. Kinder, ältere Menschen und Behinderte sind dem Risiko von Verbrennungen in besonderem Maße ausgesetzt.
- Der Benutzer sollte auf keinen Fall ordentliche oder außerordentliche Wartungsarbeiten jedweder Art am Gerät vornehmen.
- Bevor der Kundendienst aufgrund eines Verdachts auf einen eventuellen Defekt gerufen wird, ist zu überprüfen, ob die Funktionsstörung nicht auf eine andere Ursache wie z.B. einem zeitweisen Wassermangel oder Stromausfall zurückzuführen ist.

! **Siehe Hinweise 1 - 2 - 3**

! **Siehe Hinweise 4** – Für den Ersatz/Austausch des Versorgungskabels wenden Sie sich bitte an einen Fachmann.

! **Siehe Hinweise 5 - 6 - 8**

! **Siehe Hinweise 21** - Zur Reinigung der Außenteile verwenden Sie bitte ausschließlich ein mit milder Seifenlauge angefeuchtetes Tuch.

! **Siehe Hinweise 21** - Zur Reinigung der Außenteile verwenden Sie bitte ausschließlich ein mit milder Seifenlauge angefeuchtetes Tuch.

! **Siehe Hinweise 22 - 23**

Betrieb

Der Warmwasserspeicher wird durch das Einstecken des Steckers oder durch Betätigen des bipolaren Schalters in Betrieb gesetzt.
Die Kontrollleuchte (**A Abb. 4**) leuchtet nur während des Heizzyklus auf; während dieser Phase

vergrößert sich das Volumen des Wassers, was dazu führen kann, dass Wasser aus dem Hahn tropft: Das ist ein völlig normaler Vorgang, der keineswegs auf einen defekten Wasserhahn schließen lässt. **Schließen Sie die Wasserhähne nicht zu fest. Sie schonen auf diese Weise die Dichtungen.**
Sobald die eingestellte Temperatur erreicht wird, schaltet der Thermostat den Widerstand automatisch ab.
Am Ende des Heizzyklus schaltet sich der Thermostat normalerweise einige Male ein und aus.
Während des normalen Betriebs des Geräts kann der elektrische Widerstand innerhalb des Geräts leise Geräusche auslösen, die auf den Wärmeaustausch zurückzuführen sind; beachten Sie auch, dass sich die Wasseranschlussrohre erhitzen können.

Einstellung der Betriebstemperatur

Die Wassertemperatur wird über den Drehknopf (F Abb. 6) auf einen Wert zwischen 40 und ca. 80°C eingestellt.
Aus folgenden Gründen empfiehlt es sich, den Warmwasserspeicher auf eine Temperatur von 60°C einzustellen:
- Geringer Kalkbildung;
- Wenig Wärmeverlust;
Vermeidung von Bakterienbildung.

Frostschutzfunktion

Ist am Installationsort des Geräts mit besonders niedrigen Temperaturen zu rechnen, dann stellen Sie den Drehknopf (**F Abb. 6**) auf Position *****.
Während des Heizzyklus (**A Abb. 4**) leuchtet die Kontrollleuchte dauerhaft auf.

Reaktivieren der bipolaren Sicherung

Im Fall einer übermäßigen Überhitzung des Wassers tritt gemäß der Vorschrift CEI-EN ein Sicherheitsschalter in Kraft und unterbricht den Stromkreis an beiden Versorgungsphasen des Widerstandes. Rufen Sie in diesem Fall den Kundendienst.

ZUSÄTZLICHE TIPS

Das entnommene Wasser ist kalt

Lassen Sie Folgendes überprüfen:
- stehen die Klemmen des Thermostaten unter Spannung?
- Überprüfung der Wärmesicherheit des Thermostaten;
Überprüfung der Heizelemente des Widerstands.

Das entnommene Wasser ist kochend heiß (in den Hähnen befindet sich Wasserdampf)

Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Gerätes und lassen Sie Folgendes überprüfen:
- Einstellung und korrektes Funktionieren des Thermostaten;
Verkalkung des Warmwasserspeichers und der Bauteile.

Es kann nicht genügend Warmwasser entnommen werden

Lassen Sie Folgendes überprüfen:
- Wasserdruck im Versorgungsnetz;
- Zustand des Warmwasserentnahmerohrs;
- Elektrische Bauteile.

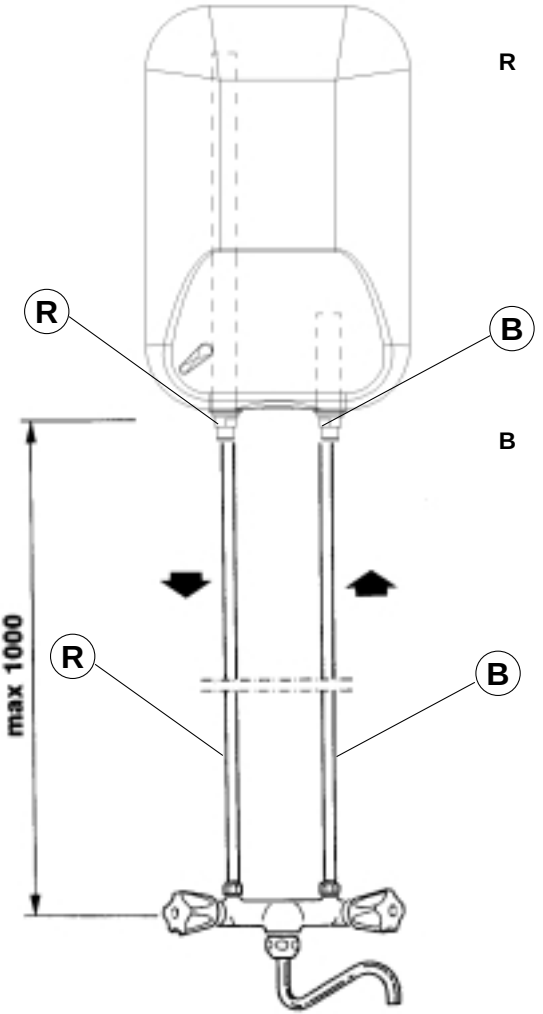
VERSUCHEN SIE NICHT, DAS GERÄT SELBST ZU REPARIEREN SONDERN WENDEN SIE SICH IN JEDEM FALL AN QUALIFZIERTES FACHPERSONAL.

DEUTSCHLAND KUNDENDIENST HOT LINE:
01805-460097 (0,12 Euro pro Min.)

ÖSTERREICH KUNDENDIENST HOT LINE:
0820-200215

Fig. 1

(I) Attenzione: Utilizzare un rubinetto per scaldacqua sopralavello.
(D) Vorsicht: Mischbatterie für Übertischwarmwasserspeicher benützen.
(GB) Warning: To use mixing-tap for above sink water heater.
(F) Attention: Utiliser une robinetterie pour chauffe-eau modèle sur-évier.
(NL) Opgelet: gebruik een kraan voor een boiler model boven de gootskeen.
(H) Figyelem: Csaptelep a mosogató fölötti vízmelegítőhöz!
(CZ) Upozornìní: Pouzivat baterie pro typ ohøivaèe s umístìním nad døez.
(PL) Uwaga: należy zamontować baterię mieszającą przeznaczoną do ogrzewaczy instalowanych nad zlewem

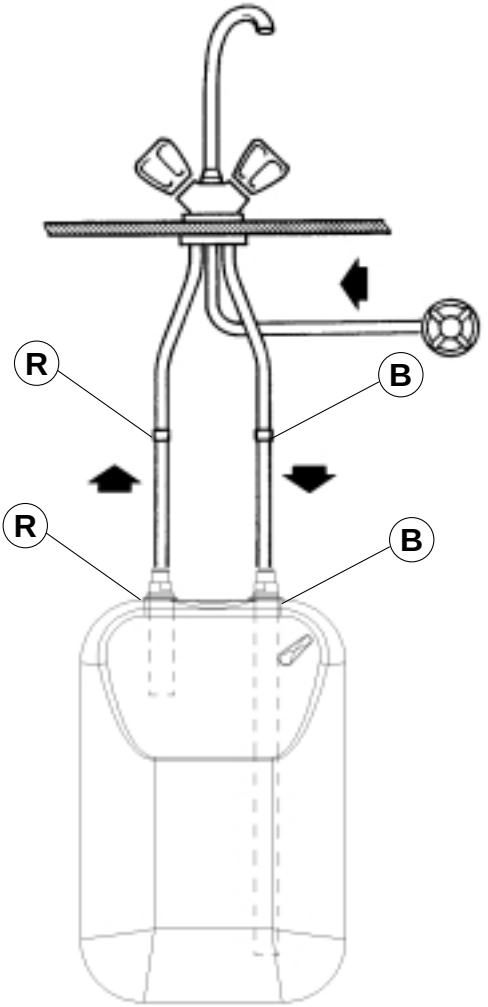


R = Acqua calda (rosso)
Warmwasser (rot)
Hot water (red)
Eau chaude (rouge)
Warmwater (rood)
Melegvíz (piros)
Teplá voda (èervená)
Woda gorąca (czerwony)

B = Acqua fredda (blu)
Kaltwasser (blau)
Cold water (blue)
Eau froide (bleu)
Koudwater (blauw)
Hidegvíz (kék)
Studená voda (modrá)
Woda zimna (niebieski)

Fig. 2

(I) **Attenzione**: Utilizzare un rubinetto per scaldacqua sottolavello.
(D) **Vorsicht**: Mischbatterie für Üntertischwarmwasserspeicher benützen.
(GB) **Warning**: To use mixing-tap for under sink water heater.
(F) **Attention**: Utiliser une robinetterie pour chauffe-eau modèle sous-évier.
(NL) **Opgelet**: gebruik een kraan voor een boiler model boven de gootskeen.
(H) **Figyelem:** Csaptelep, mosogató alatti vízmelegítőhöz!
(CZ) **Upozornìní:** Pouzivat baterie pro typ ohøivaèe s umístìním pod døez.
(PL) **Uwaga:** należy zamontować baterię mieszającą przeznaczoną do ogrzewaczy instalowanych nad zlewem



R = Acqua calda (rosso)
Warmwasser (rot)
Hot water (red)
Eau chaude (rouge)
Warmwater (rood)
Melegvíz (piros)
Teplá voda (èervená)
Woda gorąca (czerwony)

B = Acqua fredda (blu)
Kaltwasser (blau)
Cold water (blue)
Eau froide (bleu)
Koudwater (blauw)
Hidegvíz (kék)
Studená voda (modrá)
Woda zimna (niebieski)

Fig. 3

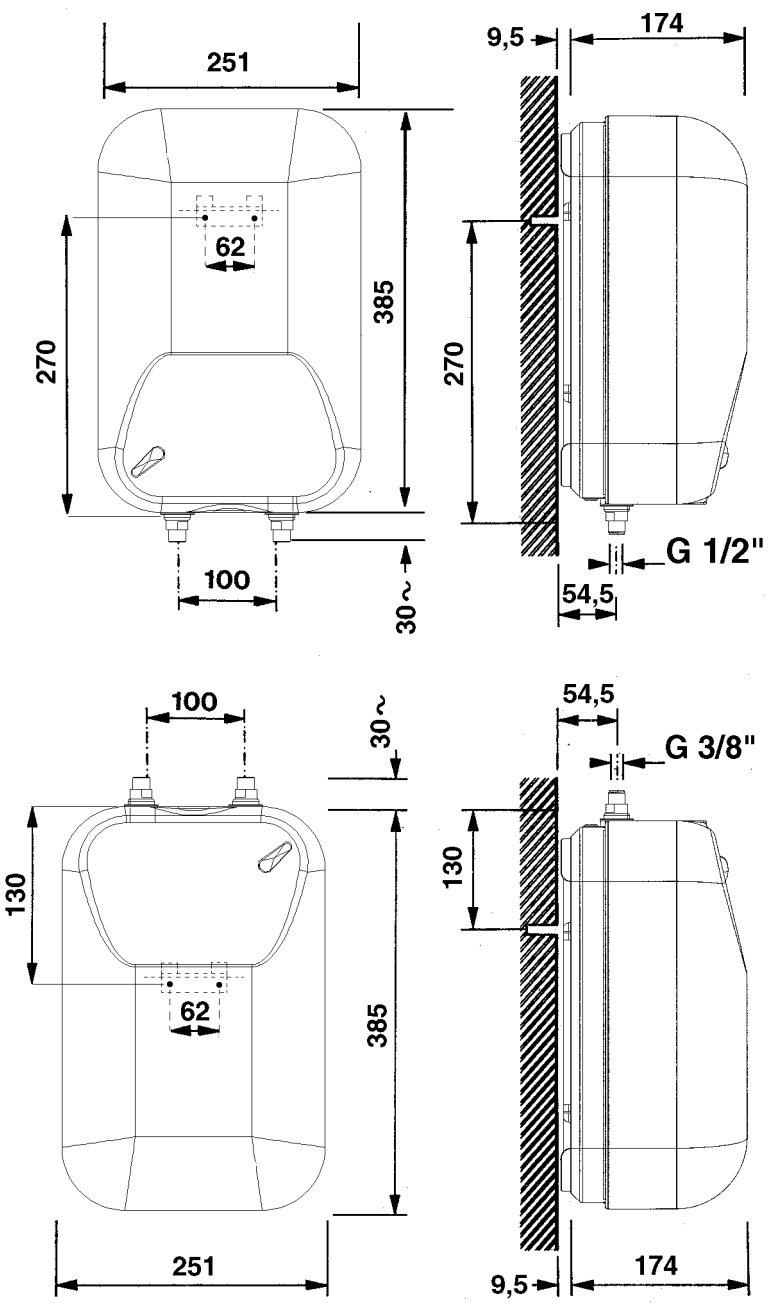

251
9,5
174
62
385
270
270
100
30~
G 1/2"
54,5
100
30~
54,5
G 3/8"
130
130
62
385
251
9,5
174

Fig. 4

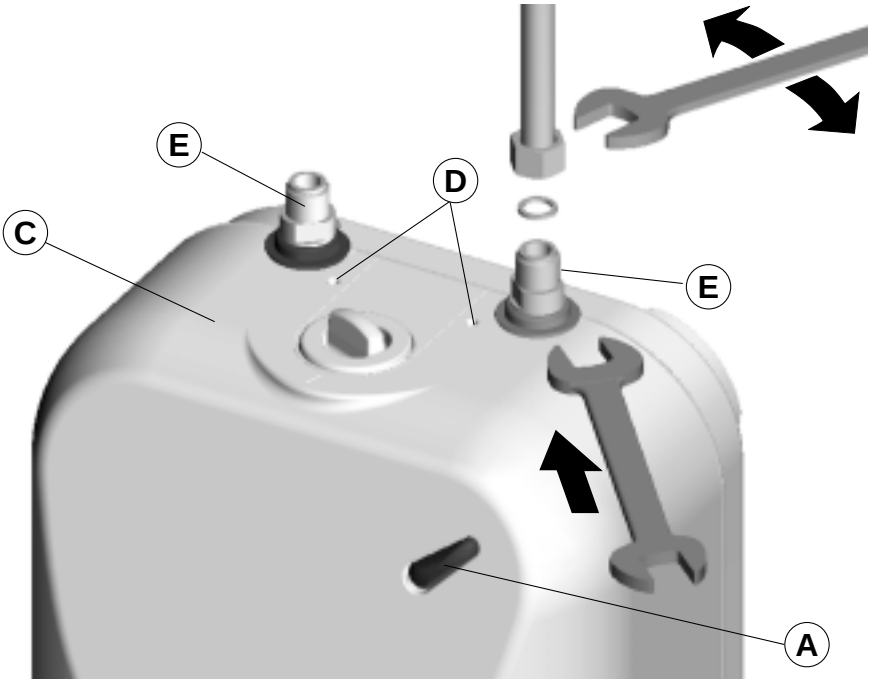
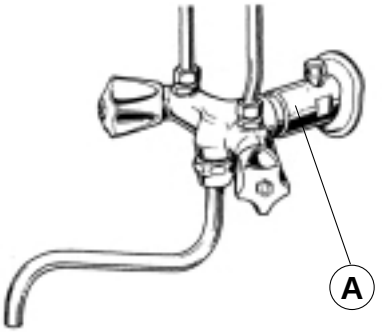


Fig. 5



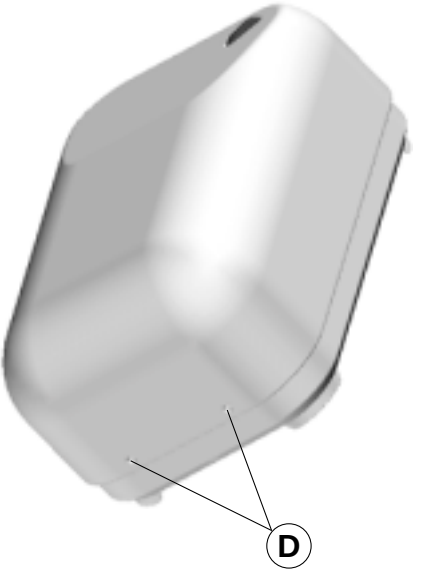


Fig. 6

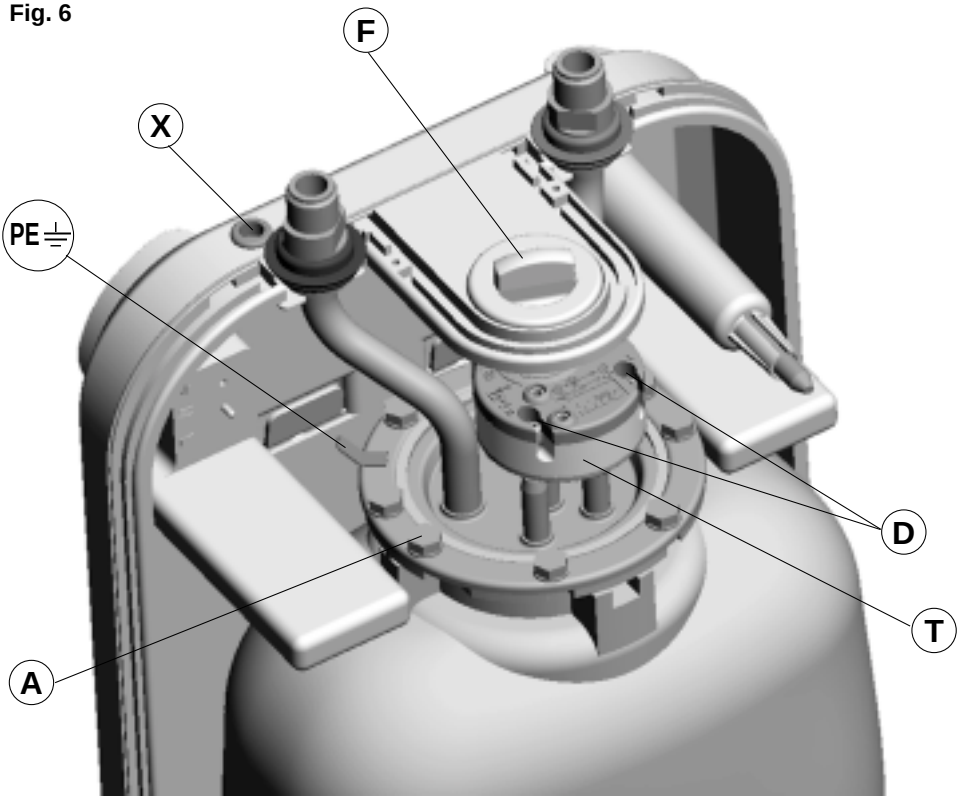


Fig. 7

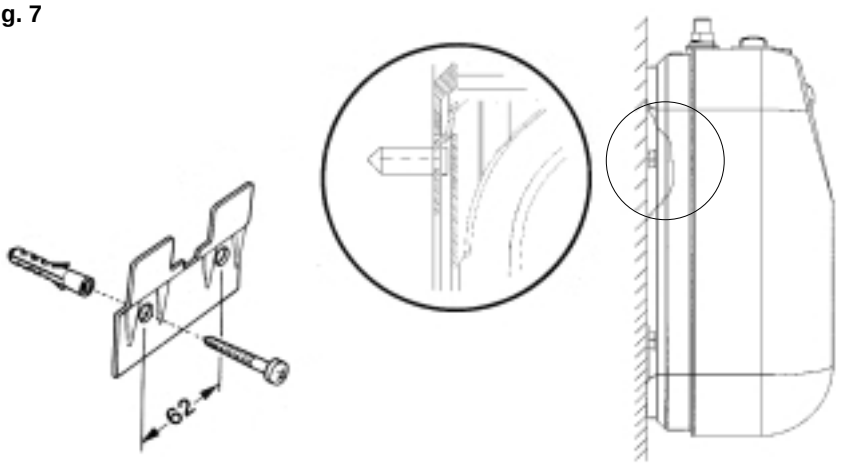


Fig. 8

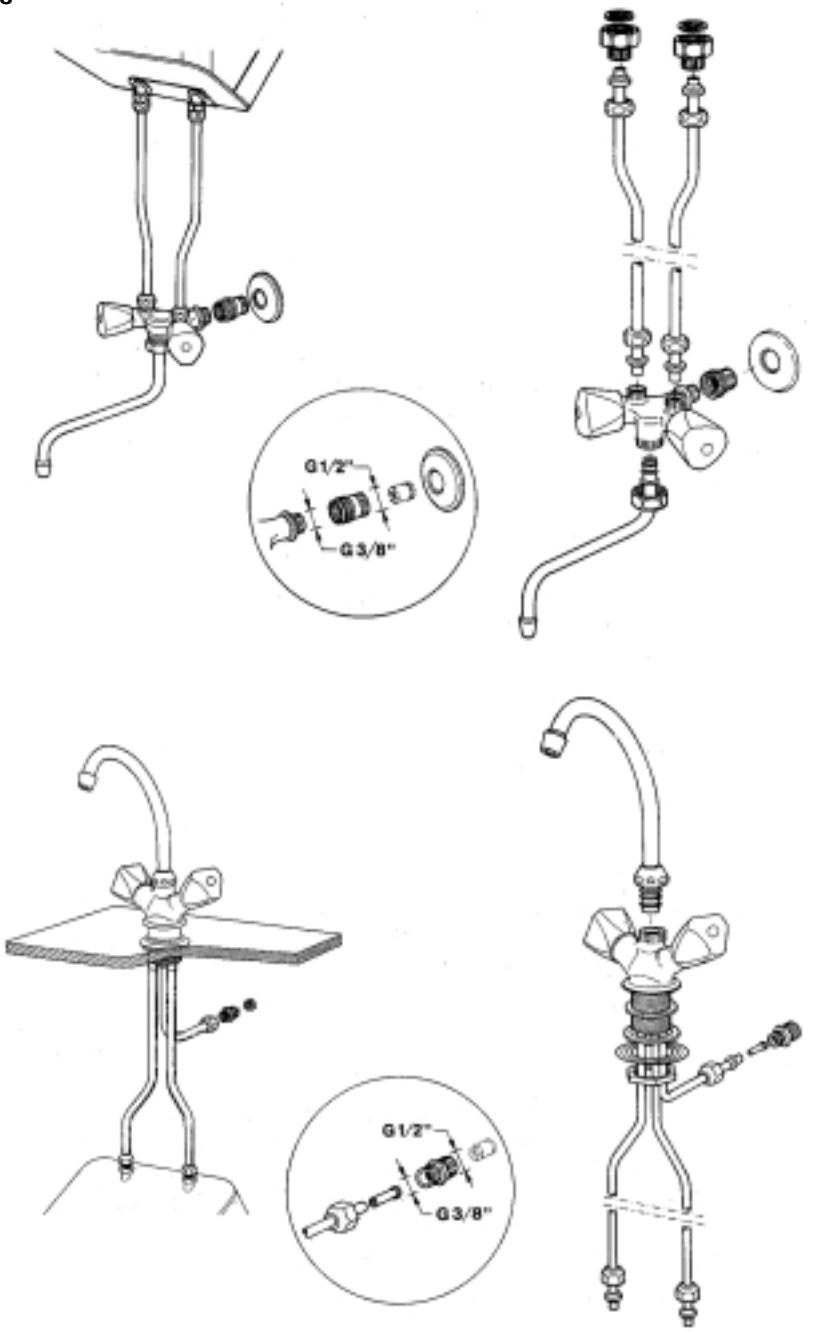
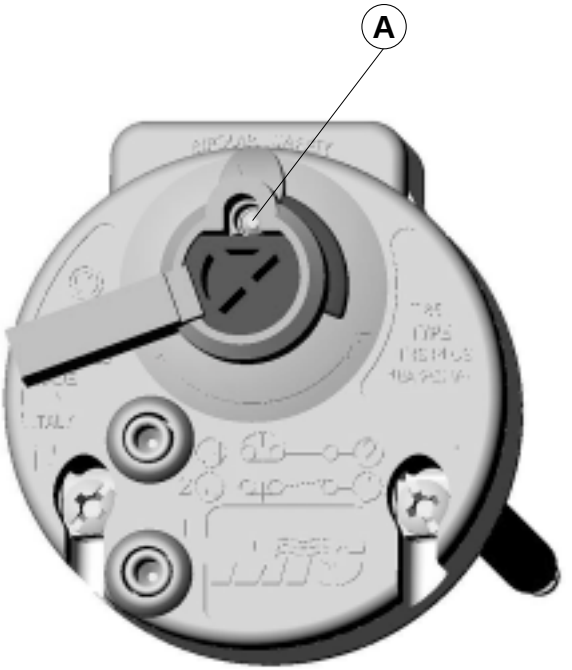
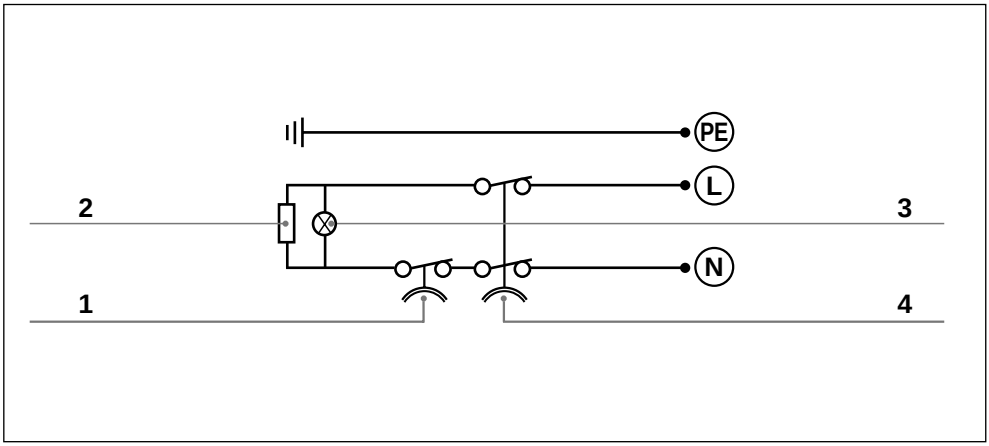


Fig. 9





1 - Regolatore di temperatura
2 - Resistenza
3 - Lampada spia
4 - Limitatore di temperatura (RESET SYSTEM))

1 - Temperatuurregelaar
2 - Weerstand
3 - Controlelampje
5 - Temperatuurbegrenzer (RESET SYSTEM)

1 - Temperaturregler
2 - Heizkörper
3 - Signallampe
4 - Temperaturbegrenzer (RESET SYSTEM)

1 - Hőmérsékletszabályozó
2 - Fűtőtest
3 - Jelzőlámpa
4 - Hőmérséklet határoló (RESET SYSTEM)

1 - Temperature regulator
2 - Heating element
3 - Indicator lamp
4 - Temperature limiter (RESET SYSTEM)

1 - Regulace teploty
2 - Odpor
3 - Kontrolní zárovka
4 - Havarijní termostat (RESET SYSTEM)

1 - Régulateur de température
2 - Résistance
3 - Lampe-témoin
4 - Limiteur de température (RESET SYSTEM)

1 - Regulator temperatury
2 - Grzałka
3 - Lampka kontrolna
4 - Termostat ogranicznik temperatury (RESET SYSTEM)

029.1.60.008.2.00 0602 Litograf s.r.l. Jesi